

Niederschrift

über die Versammlung zur Aufstellung der Bewerber

Name der Partei/Wählervereinigung und ggf. deren Kurzbezeichnung oder Kennwort der Wählervereinigung

der/des

für die **Stadt Reichenbach im Vogtland**

bei der **Stadtratswahl am 26.05.2019**

I. Eine **Versammlung** der

- ¹⁾ wahlberechtigten Parteimitglieder des Wahlgebietes (Mitgliederversammlung)
- ¹⁾ wahlberechtigten Mitglieder der mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung des Wahlgebietes (Mitgliederversammlung)
- ¹⁾ von den wahlberechtigten Parteimitgliedern des Wahlgebietes in geheimer Wahl bestimmten Vertreter (Vertreterversammlung)
- ¹⁾ von den wahlberechtigten Mitgliedern der mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung des Wahlgebietes in geheimer Wahl bestimmten Vertreter (Vertreterversammlung)
- ¹⁾ wahlberechtigten Angehörigen der nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung
- ¹⁾ nach § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG/§ 36 KomWG²⁾ zuständigen Mitgliederversammlung/Vertreterversammlung²⁾ der Partei/Wählervereinigung²⁾, da die Zahl der wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet nicht ausreichte

war auf den

Datum, Uhrzeit

, Uhr

nach

Anschrift des Versammlungsraumes

zum Zwecke der Aufstellung der Bewerber einberufen worden.

II. **Erschienen** waren

Anzahl

Stimmberechtigte.

Die Versammlung wurde **geleitet** von

Familienname, Vorname, Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, ggf. Ortsteil)

Die Versammlung bestellte zum **Schriftführer**

Familienname, Vorname, Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, ggf. Ortsteil)

III. Nach dem Ergebnis der geheimen Abstimmung wurden die Bewerber gemäß der Aufstellung im Wahlvorschlag (Anlage 16 zur KomWO) gewählt.³⁾

Die Bewerber und die Vertreter für die Vertreterversammlung sind geheim gewählt worden. In gleicher Weise wurde die Reihenfolge der Bewerber festgelegt.

- ¹⁾ Das in der Satzung der Partei/mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für die Aufstellung von Bewerbern vorgesehene Verfahren ist eingehalten worden.
- ¹⁾ Die Bewerber der nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung sind von der Mehrheit³⁾ der bei der Versammlung anwesenden wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung gewählt worden.

IV. Einwendungen gegen das Wahlergebnis

- ¹⁾ wurden erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen.
- ¹⁾ wurden nicht erhoben.

V. ⁴⁾Der Wahlvorschlag (Anlage 16 KomWO) ist von drei wahlberechtigten Angehörigen zu unterzeichnen. Sofern dies andere als die unter VI. Bezeichneten sein sollen, ist dies hier zu ergänzen.

1. Wahlberechtigter	2. Wahlberechtigter
Familienname, Vorname 	Familienname, Vorname
Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, ggf. Ortsteil) 	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, ggf. Ortsteil)
Unterschrift 	Unterschrift

3. Wahlberechtigter
Familienname, Vorname
Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, ggf. Ortsteil)
Unterschrift

VI. Die Versammlung bestimmte zwei stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung

1. Teilnehmer	2. Teilnehmer
Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift 	Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift
Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort. ggf. Ortsteil) 	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort. ggf. Ortsteil)

um neben dem Leiter die **Versicherung an Eides statt** ⁵⁾ darüber abzugeben, dass die Wahl der Bewerber in geheimer Wahl erfolgt ist und alle Kandidaten Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen (§ 6c Abs. 7 Satz 2 KomWG).

Der Leiter der Versammlung	Der Schriftführer
Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift 	Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift
Unterschrift 	Unterschrift

- 1) Zutreffendes ankreuzen.
- 2) Nichtzutreffendes streichen.
- 3) Dies ist zweckmäßig zu gewährleisten, wenn nach der Festlegung der Bewerber und ihrer Reihenfolge eine Schlussabstimmung über den gesamten Wahlvorschlag durchgeführt wird.
- 4) Nur für nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen.
- 5) Die Versicherung an Eides statt (Anlage 20 zur KomWO) kann auch an die Niederschrift angefügt werden.